

**Gremium** **TK Sitzung Trampolinturnen**

Termin 12. Juli 2014 09:30 Uhr -  
13. Juli 2014 16:00 Uhr

Ort Frankfurt

Teilnehmer/innen Ralf Schutz  
Gerda Bierenfeld  
Harald-Michael Jung  
Sabine Kölzer  
Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried  
Ann-Katrin Knittel

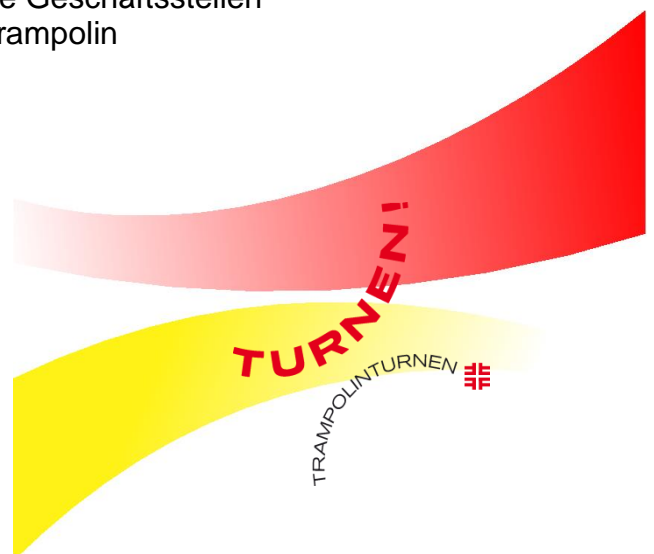
Entschuldigt:  
Christiane Schmidt  
Axel Stanske

Gäste: Jörg Hohenstein  
Thorsten Weiß

Sitzungsleitung Ralf Schutz

Protokoll Ann-Katrin Knittel

Verteiler Mitglieder des TK TRA  
Landesturnverbände Geschäftsstellen  
Landesfachwarte Trampolin  
Dr. Ulf Strijowski  
Sylvio Kroll  
Wolfgang Willam  
Pia Pauly  
Karin Patschke



## **1 Begrüßung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ralf Schutz begrüßt die anwesenden TK-Mitglieder. Christiane Schmidt und Axel Stanske sind aus unterschiedlichen Gründen entschuldigt. Weitere Gäste sind der Bundestrainer Nachwuchs Jörg Hohenstein, Absprechen bzw. Zusammenarbeit mit der DTB Service Gesellschaft Thorsten Weiß.

Das TK ist beschlussfähig.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte entspricht nicht dem tatsächlichen Sitzungsverlauf.

## **2 Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten TK Sitzung vom 22./23. Februar 2014 wird ohne Ergänzungen genehmigt.

## **3 Berichte der TK Mitglieder und Aussprache**

### **3.1 Informationen des TK-Vorsitzenden**

Ralf Schutz informiert die TK Mitglieder über der Aktivitäten innerhalb der DTB Gremien.

Die für den 5. Juli 2014 geplante Bundestagung Sport wurde abgesagt.

Ralf Schutz berichtet über das Projekt unter der Leitung von Dr. Hartmut Riehle und Bundestrainer Michael Kuhn zur Belastungsmessung der Sportler. Erste Ergebnisse zeigen, dass die höhere körperliche Belastung der Sportlerinnen und Sportler durch die 4x4 Tücher in keinem Verhältnis zum nutzbaren Vorteil die Sprunghöhe und damit die TOF betreffend steht.

Umfassende Auswertungen werden voraussichtlich im Mai 2015 vorliegen. Das TK regt an, eine offizielle Stellungnahme („Empfehlung“) zu den ersten Ergebnissen von Prof. Hatmut Riehle zu bekommen, um bereits jetzt schon erste Maßnahmen wie z.B. Mattenlage bei Wettkämpfen zu ergreifen und diese auch an Vereine/ Landesverbände weitergeben zu können.

Das TK wird auch weiterhin versuchen die Finanzierung der Teilnehmer internationaler Wettkämpfe zu unterstützen. Durch die extremen Mittelkürzungen kann zum jetzigen Zeitpunkt der Betrag bzw. die Höhe für die WM DMT/ WAGC noch nicht festgelegt werden. Es wird erneut mit Eigenanteilen der Sportler zu rechnen sein.

### **3.2 Wettkampf**

Ralf Schutz informiert über die Berufung des Wettkampfausschusses durch den Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung. Berufen wurden Dr. Frauke Voosholz und Marc Schmittka.

Der TTS-Pokal/Talent-Cup musste aufgrund zu geringer Meldungen abgesagt werden, so dass im ersten Halbjahr auf nationaler Ebene nur die DM DMT in Weingarten stattgefunden hat. Die Ausrichtung durch den TV Weingarten verlief erwartungsgemäß gut. Vor Ort gab es Probleme bzgl. der Zusammenstellung des Kampfgerichtes. Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried hat diesbezüglich bereits klärende Gespräche geführt.



Zum aktuellen Sachstand bzgl. der Planungen Deutsche Meisterschaften Einzel/Synchron in Dessau begrüßt Ralf Schutz im Namen des TK Thorsten Weiß von der DTB Service GmbH.

Im Vorfeld der DM gibt es einige Punkte, die dringend Klärungsbedarf erforderten:

Aufgrund der ersten Ergebnisse der Studie von Prof. Hartmut Riehle über die Belastungen der Sportler, dass mit Einführung der 4x4-Geräte und vor allem seit Einführung der Ultimate-Geräte die Zahl der Übungsabbrüche stark angestiegen ist, sieht das TK aufgrund der aktuellen Situation dringenden Handlungsbedarf, was die Geräte- bzw. Sicherheitsausstattung der Wettkämpfe insbesondere der Deutschen Meisterschaften betrifft. Ralf Schutz wird die Geräteanforderungen bezüglich der Deutschen Meisterschaften an Thorsten Weiß weitergeben.

Weiterhin wird Ralf Schutz anhand der Hallenpläne einen Vorschlag für den Geräteaufbau erarbeiten und diesen an Thorsten Weiß weiterleiten.

Aufgrund der Hallengegebenheiten ist eine separate Einturnhalle dringend erforderlich. Leider steht die angedachte Halle nicht zur Verfügung. Thorsten Weiß unterbreitet den Vorschlag, dass das ca. 850 m entfernte Berufsschulzentrum (4-fach-Halle) mittels Shuttle als Einturnhalle genutzt werden könnte. Das TK stimmt diesem Vorschlag zu. Ralf Schutz wird sich an die Erstellung eines Zeitplans machen.

Bzgl. der Ergebnispräsentation einigt man sich, mit Cottbus Kontakt aufzunehmen, um die Konditionen für die LED-Wand zu erfragen.

Die Ausschreibung DMM/LTV Pokal wird zeitnah erstellt und auf der DTB-Homepage unter „Ausschreibungen“ veröffentlicht. Das Meldetool Gymnet öffnet für die Wettkämpfe des zweiten Halbjahres am 01. August.

Für die Wettkämpfe 2015 konnten noch keine Ausrichter gefunden werden:

- DM DMT: 27. Juni
- DM Einzel/ Synchron: 2.-4. Oktober
- DMM/LTV-Pokal: 31.-01. November
- D-Cup: 21.-22. November

Der TTS-Pokal 2015 findet voraussichtlich im Mai in Bergisch-Gladbach statt. Die DM DMT 2016 findet am 04. Juni 2016 in Büttelborn statt.

### **3.3 Leistungs- und Nachwuchsförderung**

#### **Turn-Talentschulen/ Turn-Talentschul-Pokal**

Gerda Bierenfeld berichtet von der Fachtagung Nachwuchsförderung vom 18. Juni 2014 in Frankfurt am Main. Zu dieser Tagung waren Vertreter der Landesturnverbände sowie die Vorsitzenden und Ausschussmitglieder der Technischen Komitees geladen. Schwerpunktmäßig ging es um die Auswertung Umsetzung des Spitzensportkonzepts in den Olympischen Sportarten sowie die Neuregelung der Verteilung der Aufgaben und Zuständigkeiten in Bezug auf die DTB Turn-Talentschulen.



Der TTS-Pokal/Turn-Talent-Cup 2014 musste aufgrund zu geringer Meldezahlen leider ausfallen bzw. abgesagt werden. 2015 soll es einen erneuten Anlauf geben. Gerda Bierenfeld und Jörg Hohenstein werden dazu das neue Konzept entsprechend anpassen: der Turn-Talentschul-Pokal wird als Talent-Cup für Einzelstarter geöffnet- außerdem können ebenfalls Vereine in der Einzelkonkurrenz starten. Die Wettkampfinhalte orientieren sich an den bundeseinheitlichen D-Kaderkriterien und dem Leistungsvoraussetzungstest. Die neue Ausschreibung soll zeitnah erstellt werden und den Vereinen und Turn-Talentschulen frühzeitig zugehen.

Der Turn-Talentschul-Pokal/Talent-Cup 2015 wird im Mai in Bergisch-Gladbach stattfinden.

### **3.4 Kampfrichter**

Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried berichtet, dass es in der Vergangenheit immer öfter Probleme der Ausrichter von Quali-Wettkämpfen (Gymcity-Open, Saar-Trophy, Schwabenpokal, etc.) bei der Kampfrichtersuche gab. In Zusammenarbeit mit Gerda Bierenfeld und Absprache mit dem Sportdirektor Wolfgang Willam wurde nun ein neues Kampfrichterkonzept erstellt und veröffentlicht, dass diese Problematik in den Griff bekommen soll.

In diesem Kampfrichterkonzept ist unter anderem festgelegt, welche Einsätze ein Kampfrichter benötigt um bei nationalen bzw. internationalen Veranstaltungen durch den DTB nominiert zu werden.

Weiterhin informiert Patrick Siegfried, dass er eine Anfrage für den Kampfrichtereinsatz bei den Deutschen Meisterschaften Einzel/Synchron gestartet hat. Ralf Schutz weist darauf hin, dass die Kampfrichternominierungen zwecks weiterer Planungen 8 Wochen vor der Veranstaltung vorliegen müssen.

Weiterhin berichtet Patrick Siegfried von seinem Einsatz bei den Afrikanischen Meisterschaften (27.April bis 01. Mai) im Rahmen des DTB Projektes Aufbauarbeit über DTB Experten in Afrika zu leisten. Neben Trampolin sind auch die Sportarten RSG, Aerobic und Gerätturnen in diesem Programm dabei.

Abschließend berichtet Patrick Siegfried vom TK der UEG. Die Europameisterschaften waren für das neue TK eine Herausforderung, welche aber gut bewältigt wurde. Die EM-Organisation war ein Erfolg. Aktuell wird vom 4.-10. August ein Trainings Camp und eine FIG-Academy, Level 2 zeitgleich durch die UEG organisiert und in s'Hertogenbosch/NL durchgeführt. Bei beiden Veranstaltungen sind deutsche Teilnehmer dabei.

Vom 28.-31.8. wird eine TK Sitzung der UEG in Frankfurt durchgeführt, bei der das Deutsche TK herzlich zur Abendveranstaltung eingeladen ist.

### **3.5 Aus-und Fortbildung**

Sabine Kölzer berichtet, dass der Lehrausschuss die Überarbeitung des Aufgabenbuches bzw. mit der Neuerstellung der P-Übungen vorgenommen hat. Die Neukonzeption der M-Übungen (in Anlehnung an die WAGC Rules) erfolgt über die Bundestrainer. Das Aufgabebuch ist aus fachlicher Sicht fertig und liegt



der DTB-Geschäftsstelle zur weiteren Bearbeitung vor. Sabine Kölzer informiert, dass es im Bereich der P-Übungen zu keinen gravierenden Änderungen kommt. Im Bereich des Wahlwettkampfes wird zukünftig 2- oder 5-Sprungkür angeboten. Inwieweit es möglich sei, zu den Übungen Bildmaterial zu erstellen, liegt in den Verhandlungen des DTB.

Sabine Kölzer merkt an, dass es bzgl. des Basisscheins (Ausbildung, Einsatz von Referenten, Anerkennung, etc.) immer wieder zu Diskussionen kommt. Sie werde versuchen anhand von neu erstellten Konzepten zur Struktur der Basisscheinausbildung Klarheit zu schaffen. Entsprechende Entwürfe werden im TK diskutiert und werden im Nachgang der Sitzung angepasst bzw. entsprechend überarbeitet (siehe Anhang).

Eine Überarbeitung der Struktur Minitrampolin und Psychomotorik erfolgt zeitnah.

Sabine Kölzer informiert außerdem über ihr Vorhaben im Januar 2015 eine erneute Multiplikatorenschulung für Referentenausbilder durchzuführen.

Außerdem soll auf der Homepage ein Infobereich Basisschein erstellt werden, wo Konzepte und Informationen hinterlegt sind.

### **3.6 Doppel-Mini-Tramp**

Christiane Schmidt kann aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Ralf Schutz informiert über den aktuellen Sachstand.

#### **Qualifikation WM/ WAGC**

Bei den Erwachsenen hat eine Turnerin (Christina Jansen) die Quali-Norm für die WM DMT in Daytona Beach erfüllt. Für die WAGC konnte bislang noch kein Athlet die Quali-Norm nachweisen. Drei Athleten haben noch die Chance sich die Quali für die WAGC zu erbringen. Die Sportler wurden gebeten regelmäßige Videodokumentationen ihrer Trainingsleistungen an Olaf Schmidt zu schicken.

Meldeschluss für die definitive Meldung ist der 30.07.2014.

Die Gesamtkosten für die WM/WAGC aufgrund der Haushaltskürzungen nicht vollständig über den TK Haushalt getragen werden, so dass die Athleten einen Eigenanteil leisten müssen. Diese Eigenanteile werden über das Gymnet per Lastschrift im Vorfeld der WM/WAGC eingezogen. Die Teilnehmer werden im Vorfeld aufgefordert sich über das Gymnet anzumelden.

#### **Weitere Informationen**

Die TK Mitglieder äußern ihren Unmut, dass bislang auch in 2014 keine Lehrgangsmaßnahmen DMT stattgefunden haben. Das TK hatte in der Jahresplanung für diese Maßnahmen Gelder bereitgestellt, um in diesem Bereich etwas zu unternehmen. Ralf Schutz wird diesbezüglich mit Christiane Schmidt und dem DMT Trainer Olaf Schmidt ein Gespräch führen.

### **3.7 Zielgruppen und Schule**

Harald- Michael Jung berichtet über den aktuellen Stand des Projekts Trampolin- Inklusiv. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 11 Anmeldungen eingegangen. Die Teilnehmer/innen verteilen sich über das gesamte Bundesgebiet.



Anmeldeschluss ist der 01. August 2014. Weitere Infos zu dem Projekt bzw. zu der Fortbildung sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://www.dtb-online.de/portal/turnen/trampolinturnen/trampolin-inklusiv.html>

Harald-Michael Jung stellt sein Konzept für die Entwicklung eines Schulwettkampfes im Bereich Trampolin vor. Das Konzept wird grundsätzlich vom TK befürwortet und unterstützt, in einigen Punkten sollen noch einige Anpassungen vorgenommen werden bzw. erfolgen (Entwurf, siehe Anhang).

Harald-Michael Jung informiert aus dem TK Mehrkämpfe. Angedacht ist, dass der Wahlwettkampf beim Deutschen Turnfest zukünftig für Vereine an einem Tag durchführbar sein.

Weiterhin kommt es immer wieder zu Problemen bei der Durchführung des Wahlwettkampfes im Bereich Trampolin bei den Landesturnfesten. Meist wird die Organisation über den Gerätturnbereich übernommen, was an einigen Stellen (vor allem beim Kampfrichtereinsatz) zu Problemen führt. Harald-Michael Jung ist gern Bereit die Ausrichter bei der Durchführung der Wettkämpfe zu unterstützen bzw. bietet seine Hilfe an, um dies zukünftig zu vermeiden. Abschließend berichtet er, dass es 2015 ein neues Wettkampfformat des TK Mehrkämpfe geben wird. Dieser Testwettkampf ist ein Sprung-Vierkampf und setzt sich u.a. zusammen aus Disziplinen wie Mini-Trampolin, Rope Skipping, Leichtathletik (Weitprung) und Gerätturnen (Sprung). Dieser Testwettkampf wird im 7./8. März 2015 in Lieblos stattfinden.

### **3.8 Öffentlichkeitsarbeit**

Aufgrund der Abwesenheit von Axel Stanske entfällt dieser TOP. Ralf Schutz wird für weitere Absprachen direkten Kontakt aufnehmen.

## **4 Bundesliga**

Heinz-Peter Michels war trotz Einladung nicht vor Ort. Eine Absage ist nicht erfolgt. Eine Vertretung aus dem Bundesligaausschuss wurde nicht benannt.

Das TK wird den Bundesligaausschuss schriftlich auffordern das Ligastatut nach Bearbeitung durch den Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung bis zur nächsten TK Sitzung zu überarbeiten.

## **5 Bericht der Bundestrainer**

Ralf Schutz begrüßt im Namen des TKs Jörg Hohenstein. Dieser lässt Grüße von Michael Kuhn ausrichten, er und Michael Kuhn haben sich im Vorfeld der Sitzung ausgetauscht bzw. abgestimmt. Jörg Hohenstein berichtet, dass es durch die andauernden Finanzprobleme immer wieder zu deutlichen Unruhen in den geplanten Abläufen bzw. in der Jahresplanung sowohl im Senioren als auch im Juniorenbereich kommt, so können z.B. geplante World-Cups nicht beschickt werden oder Maßnahmen / internationale Vergleiche nicht durchgeführt werden.

Die Leistungen der Athleten im Seniorenbereich sind mit Fernziel Olympische Spiele ansteigend und werden zunehmend besser. Im Juniorenbereich gehören die Deutschen Athleten zur erweiterten Spitze, so wurde z.B. ein Startplatz bei den Olympischen Jugendspielen nur aufgrund der internationalen Regelung der





Verteilung der Plätze nicht erreicht. Bislang haben 23 Junioren die Qualifikation für die WAGC erfüllt.

Eine große Baustelle ist immer noch der Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Die Bundestrainer wünschen sich zukünftig mehr Präsenz sowie sich vor allem in den eigenen Reihen besser zu verkaufen.

Jörg Hohenstein berichtet, dass es auf diversen Wettkämpfen immer wieder zum Ausfall der TOF Maschinen kam. Hier regt er an, perspektivisch eine Lösung zu finden z.B. über die Anschaffung neuer Maschinen.

## 6 Termine 2015

Es wird der vorläufige Terminplan für 2015 zusammengestellt und abgestimmt. Dieser wird auf der Homepage unter folgendem Link

<http://www.dtb-online.de/portal/turnen/trampolinturnen/ausschreibungen-terme.html>) veröffentlicht.

Im Vorfeld der Sitzung gab es die Anfrage aus dem OSS die Deutschen Meisterschaften Einzel/Synchron 2015 zu verschieben. Dieser Vorschlag wurde von den Bundestrainern abgelehnt, so dass die Veranstaltung wie üblich am 1. Oktoberwochenende terminiert bleibt (2.-4. Oktober 2015). Einen Ausrichter gibt es bislang noch nicht.

Zu klären ist, die Information, dass die WAGC im kommenden Jahr vor der WM stattfinden soll.

Die EM 2015 wird voraussichtlich in Sofia (Bulgarien) stattfinden.

## 7 Verschiedenes

Ralf Schutz berichtet von der Anfrage von Jan Blom (NEMATO, Nelson Mandela Township Südafrika), der in Deutschland sein Projekt vorstellen möchte. In diesem Projekt geht es darum, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit des (Leistungs-) Sports zu eröffnen und Ihnen die Möglichkeit zu geben an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen. Jan Blom hat sich im Rahmen eines Deutschlandbesuches mit Viola Gaida getroffen und ihr sein Projekt die geeigneten Rahmenbedingungen für den Sport zu schaffen, vorgestellt. Ziel sei es geeignete Trainingshallen mit entsprechender Ausstattung aufzubauen. Das TK möchte das Projekt unterstützen und wird Verbindung zu geeigneten Personen suchen um ggf. eine Hilfestellung anzuschreiben.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum TOP Verschiedenes.

Ralf Schutz bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll



Ralf Schutz



Ann-Katrin Knittel

